

LITERATUR

Jens-Uwe Niehoff, Bernard Braun, Sozialmedizin und Public Health, 2. Auflage, Nomos-Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2010, 325 Seiten, ISBN 978-3-8329-4025-6, 29 Euro

Es gibt nur wenige gesellschaftliche Bereiche in Deutschland, die eine dem Gesundheitssystem ähnliche Dynamik aufweisen. Alleine zwischen der Jahrtausendwende und dem jetzt zu Ende gehenden Jahrzehnt gab es fünf große und unzählige kleinere Reformen in der Gesetzlichen Krankenversicherung und der Sozialen Pflegeversicherung. Nicht mitgezählt sind hierbei die aktuellen Reformen: GKV-Finanzierungsgesetz und GKV-Arzneimittelmarktneuordnungsgesetz. Aber nicht nur die gesetzlichen Rahmenbedingungen haben sich verändert, es findet auch eine deutliche Transformation zu einem auf Wettbewerb ausgerichteten Gesundheitssystem statt. Diese Entwicklung spiegelt sich auch in vielen neuen Begriffen und Institutionen wider.

Ein Handwörterbuch zur Sozialmedizin und Prävention erhält seinen Gebrauchswert durch eine kluge und systematische Auswahl seiner Stichwörter sowie insbesondere durch seine Aktualität – all dies trifft auf die vorliegende 2. Auflage zu. Niehoff und Braun haben unter Mitarbeit von Felix Welti die etwas in die Jahre gekommene 1. Auflage gründlich überarbeitet und sie auf den neuesten Stand gebracht. Nunmehr kann man nachschlagen, welche Funktionen Gesundheitsfonds und Morbi-RSA

haben, welche Ziele mit der Einführung der Praxisgebühr verbunden waren und wer die Vorgänger von Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) waren, um nur einige Beispiele zu nennen. Natürlich kann der an Public Health-Themen interessierte Nutzer des Nachschlagewerks auch die leicht verständlich geschriebenen Erläuterungen über die Grundlagen der Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitspolitik nachlesen und sich einen ersten inhaltlichen Überblick verschaffen. Das Handbuch hat dabei nicht nur einen praktischen Wert für Nutzer, die das im Gesundheitswesen häufig gebrauchte „Fachchinesisch“ besser verstehen wollen, sondern ist ebenso für viele, in unterschiedlichen Funktionen im Gesundheitswesen Beschäftigte eine ausgezeichnete Arbeitshilfe. Und sicherlich kann es Journalisten dabei helfen, die komplexen Zusammenhänge in der Gesundheitsversorgung und -politik besser verstehen und erklären zu können.

Gewiss kann ein Handbuch das äußerst komplexe Gesundheitssystem und seine Begrifflichkeiten nicht umfassend abdecken. Deshalb schmälert es den Wert der 2. Auflage auch nicht, wenn der Pflegebereich vergleichsweise knapp gehalten worden ist. Dennoch wäre es wünschenswert, wenn in der sicherlich zu erwartenden 3. Auflage z.B. Themen wie Pflegebegriff, Pflegeberatung und Qualitätstransparenz in der Pflege erläutert werden würden.

Erwin Dehlinger, Berlin

Herausgeber:
Franz Knieps
Karl-Heinz Schönbach

Verantwortlicher Redakteur:
Erwin Dehlinger (ViSdP)
E-Mail: gus@nomos.de
Telefon: (030) 3 46 46-22 85

Redaktionsadresse:
Karl-Heinz Schönbach
Cottastr. 2
13156 Berlin
E-Mail: Karl-Heinz.Schoenbach@gmx.de
Telefon: (0152) 01 56 30 01

Manuskripte und Disketten (ASCII-Dateien ohne Trennungen, möglichst WORD-Programm) werden an die Redaktion erbeten.

Titelgraphik: Sven Siekmann, Kiel

Druck und Verlag:
NOMOS Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3 – 5,
76530 Baden-Baden
Telefon: (0 72 21) 21 04-0,
Telefax: (0 72 21) 21 04-27

Anzeigenverwaltung und Anzeigenannahme:
sales.friendly • Bettina Roos
Siegburger Straße 123, 53229 Bonn
Telefon: (02 28) 9 78 98-0,
Telefax: (02 28) 9 78 98-20
roos@sales-friendly.de

Die in der Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden.

Auch die Rechte der Wiedergabe durch Vortrag, Funk- und Fernsehsendung, im - Magnetonverfahren oder ähnlichem Wege bleiben vorbehalten.

Fotokopien für den persönlichen und sonstigen eigenen Gebrauch dürfen nur von einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als Einzelkopien hergestellt werden.

Bezugspreise:
Erscheinungsweise zweimonatlich:
Abonnementspreis 2010 jährlich 134,- €;
Einzelheft 27,- €. Die Preise verstehen sich incl. MwSt, zzgl. Vertriebskosten;
Bestellungen nehmen entgegen: Der Buchhandel und der Verlag; Kündigung:
Drei Monate vor Kalenderjahresende.
Zahlungen jeweils im voraus an Nomos Verlagsgesellschaft, Postbank Karlsruhe,
Konto 73636-751, und Stadtsparkasse Baden-Baden, Konto 5-002266.